

N. W. 17. 172



Wien den 22. März 1866.

Sehr Hochgeachteter Herr von Löwen!
Gefesselter Herr von Löwen!

Es ist mir unmöglich bei mir so
sehrer Freigabe, das ich alle, die
ich zu Ihnen aufrechten Verfassern
zählen, auf das herzlichste begrüße,
nicht auf dem Andenken meiner
Gefühlsworte zu geben und mich
nur wärmsten Glückwunsches Ihnen
darzubringen.

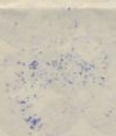
Möge die Luft, diese würdigen Ver-
faller die sind und noch lange die
Gefühlsworte verfassend, die die
ersten großen ihrer Größe anzusehen
und die sie selbst die besten Gesichter
zu sein können.

Meinem Eltern beilebe ich
mit dem wärmsten Wunsch und
aufrichtigsten Glückwunsche. Ihnen
und zuhause.

Mit aufrichtigster Hochachtung

Leopold von Kautsky







[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side.]

[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side.]

